

Regionsliga 2; 3. Spieltag

KSF 1937/59 Herne 1 – DSC Wanne-Eickel 1                      3 – 0

4766 – 4330 Holz

Zusatzwertung: 56 – 22

Zum Derby im Gysenberg hatten sich die Wanner viel vorgenommen, immerhin kommen sie mit viel Rückenwind an den Gysenberg.

Schnell würde aus dem Rückenwind allerdings Gegenwind. Bereits im ersten Block mussten die Wanne-Eickeler einen deutlichen Rückstand hinnehmen. Dabei haben sowohl Rüdiger als auch Markus Tessmer ihre Sache durchaus gut gemacht. Markus Tessmer kam immerhin auf 763 Holz, Rüdiger Tessmer spielte mit 718 Holz durchaus in Ordnung für die Bahnen in Herne.

Mit ca 130 Holz Rückstand ging es dann in den zweiten Block auch hier wurde es nicht besser. Hendrik Mehlmann, immerhin ehemaliger Herner, kam genau wie Rüdiger Tessmer im ersten Block gar nicht zurecht. Es reichte nur für 719 Holz. Auch Andreas Jentsch, der noch bis vor einigen Jahren die Bahnen in Herne seine Heimbahnen nennen durfte, tat sich sehr schwer. Mit 747 Holz machte er es zumindest etwas besser.

Bereits jetzt war ein möglicher Sieg nahezu unmöglich. Mit viel Glück konnte aber dennoch der Zusatzpunkt eingefahren werden. Auch wenn bei den Wanne-Eickelern der nominell schwächste Block kam. Die Hoffnung für Wanne-Eickel wurde aber durch die guten Leistungen von Herne schnell zerstört. Orhan Özkan (664 Holz), machte in seinem zweiten Spiel für die erste Mannschaft ein ordentliches Spiel. Jason Kempka mühte sich auf 719 Holz.

Für Herne spielten:

1. Block: Sascha Schuler (767 Holz), Theo Mülleneisen (843 Holz)
2. Block: Björn Kuhn (777 Holz), Reinhold Hahn (823 Holz)
3. Block: Wolfgang Gerhardus (794 Holz), Raffael Stemper (762 Holz)

Für Wanne-Eickel wird es nicht einfacher, im nächsten Spiel kommt der Tabellenführer aus Gladbeck. Im Heimspiel wollen die Wanne-Eickeler den Tabellenführer schon Ärgern und sogar wehtun.

Bezirksliga 5; 3. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – KV Dortmund 3                      0 – 3

2651 – 2865 Holz

Zusatzwertung: 14 – 22

Einen weiterhin schweren Stand hat die „Dritte“. Im dritten Spiel konnten die Wanner allerdings auch gegen Dortmund noch keine Punkte einfahren.

Im ersten Block spielten Wolfgang Pahl (656 Holz) und Christian Pollinger (594 Holz). Beide machten ihre Sache gut, mussten aber schon rund 160 Holz Rückstand hinnehmen.

Der zweite Block wurde dann mit René Preuß aus der zweiten Mannschaft verstärkt. Zusammen mit Stefan Borowski schaffte er es aber nicht den Abstand noch zu verringern. Auch hier spielten beide durch aus gut. René Preuß wurde mit 776 Holz Tagesbester, Stefan Borowski steuerte 625 Holz dabei.